

Online-Workshop

An der Grenze zwischen den Kulturen: Migrationserfahrungen in Literatur, Theater und Film

25.-26.06.2020

Das Paradigma des Schreibens zwischen Welten, in das sich Darstellungen von Migrationserfahrungen einbetten lassen, impliziert eine hohe Sensibilität der Autor*innen für kulturelle Grenzen. Im Rahmen des Workshops sollen Formen ästhetischer Aufarbeitung dieser Grenzen erforscht werden. Zu betrachten sind sowohl das Zusammenspiel kultureller Grenzen mit politischen, ideologischen, geografischen oder imagologischen Grenzen als auch die Einflüsse kultureller Grenzen auf Identitätsentwürfe. Die Workshop-Teilnehmer*innen aus Deutschland, Italien, Österreich, Polen und der Ukraine werden aus unterschiedlichen Perspektiven den zentralen Fragen nachgehen, was Migrant*innen in die Kultur ihrer „neuen Heimat“ einbringen, was sie dabei gewinnen oder verlieren und wie sie sich selbst zwischen (Kultur)Welten verorten. Diese Fragen sollen unter Bezugnahme auf theoretische Ansätze zu Inter- und Transkulturalität diskutiert werden. Methodische Verfahren zur Untersuchung der Darstellungen von Migrationserfahrungen in Literatur, Theater und Film nach 1989 stehen dabei auf dem Prüfstand.

Donnerstag, 25. Juni 2020

Beginn: um 9.00 (Berliner Zeit)
um 10.00 (Kiewer Zeit)

9.00-9.20/de Einführung
10.00-10.20/ua Dr. Kirsten Möller (Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)

Panel I (Arbeitsprache: Deutsch)

Moderation: Dr. hab. Gabriella Pelloni / Dr. Oxana Matiychuk

9.20-9.40/de Dr. Kirsten Möller (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
10.20-10.40/ua Netzwerke der Migration. Eine Auseinandersetzung mit Matthias Nawrats Berlin-Roman „Der traurige Gast“ (2019)

9.40-10.00/de Dr. Magdalena Baran-Szołtys (Universität Wien)
10.40-11.00/ua Galizische Migrationserfahrungen in der Gegenwartsliteratur

10.00-10.20/de Diskussion
11.00-11.20/ua

10.20-10.50/de Pause
11.20-11.50/ua

Panel II (Arbeitsprache: Deutsch)

Moderation: Dr. Kirsten Möller / Dr. Mykola Lipisivitsky

10.50-11.10/de Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder) Mentale Karten Osteuropas im deutschsprachigen literarischen Diskurs über die osteuropäische Migration nach 1989
11.50-12.10/ua

11.10-11.30/de Dr. hab. Gabriella Pelloni (Universität Verona).
12.00-12.30/ua Vergangenheitsbewältigung und Migrationswahrnehmung in Zafer Şenocaks Roman „Gefährliche Verwandtschaft“. Zur Entstehung einer Autorschaft

11.30-11.50/de Dr. hab. Muharrem Kaplan (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
12.30-12.50/ua Zwischen Literatur und Politik: Deutsch-türkische Literatur zwischen 2017 und 2020 im Spiegel der Zeitschrift 'Çağlayan'

11.50-12.20/de Diskussion
12.50-13.20/ua

12.20-12.50/de Pause
13.20-13.50/ua

Präsentationen

Moderation: Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk

12.50-13.10/de Teil I. Dr. hab. Gabriella Pelloni und Prof. Dr. Manuel
13.50-14.10/ua Boschiero
stellen das Projekt der Online-Zeitschrift „NUBE“ und das Konzept des

ersten Heftes "Translating the Border" (Universität Verona) vor

13.10-13.30/de
14.10-14.30/ua **Teil II. Dr. Magdalena Baran-Szołtys** berichtet über die Schriftenreihe „Wiener Galizien-Studien“ (Vandenhoeck & Ruprecht Verlag) und das Warschauer NCN-Projekt "(Multi)national Eastern Galicia in the Interwar Polish Discourse (and its Selected Counter-Discourses)"

Freitag, 26. Juni 2020

Beginn: um 10.00 (Berliner Zeit)
um 11.00 (Kiewer Zeit)

Panel III (Arbeitsprache: Ukrainisch)

Moderation: Dr. Borys Bigun / Dr. Tamila Kirilowa

10.00-10.20/de
11.00-11.20/ua **Prof. Dr. Oleksandr Pronkevych** (Petro-Mohyla-Nationale Schwarzmeeruniversität Mykolajiw)
Migration als existenzielle Erfahrung in Literatur und Kino

10.20-10.40/de
11.20-11.40/ua **Dr. Ryszard Kupidura** (Adam Mickiewicz-Universität Poznań)
Keine Partei für einen Fremden ergreifen: imagologische Analyse der Reportagereihe „Die letzten Ukrainer Polens“ von Oleh Kryschtopa

10.40-11.00/de
11.40-12.00/ua *Diskussion*

11.00-11.30/de
12.00-12.30/ua **Pause**

Panel IV

Moderation: Dr. Ryszard Kupidura / Dr. Maryna Orlova

11.30-11.50/de
12.30-12.50/ua **Prof. Dr. Jewgenij Wassiljew** (Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität Riwna)
Ästhetische Re-Interpretationen des Phänomens der Emigration in der zeitgenössischen europäischen Dramatik

11.50-12.10/de
12.50-13.10/ua **Dr. Mykola Lipisivitsky** (Staatliche Iwan-Franko-Universität Schytomyr) Volodymyr Rafeenkos Roman „Mondegreen“ (2019) – die Geschichte eines ukrainischen Emigranten in der Ukraine auf Ukrainisch"

12.10-12.30/de
13.10-13.30/ua **Dr. Borys Bigun** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
Berlin, welches wir (nicht) verloren haben: Paradoxe der kulturellen Migration in der ukrainischen Literatur nach 1991

12.30-13.00/de
13.30-14.00/ua *Diskussion*

13.00-13.30/de
14.00-14.30/ua **Abschließende Diskussion**

ab 13.30/de
ab 14.30/ua **Online-Büfett**